

Medienmitteilung

SwissDRG AG verschiebt Einführung der Tarifstruktur für die stationäre Rehabilitation (ST Reha)

Der Verwaltungsrat der SwissDRG AG hat an seiner Sitzung vom 1. Juni 2018 den Stand der Entwicklung der Tarifstruktur im Bereich der Rehabilitation (ST Reha) beraten. Er ist dabei zum Schluss gelangt, dass mit der vorliegenden Version ST Reha 0.5 zentrale Anforderungen an ein leistungsbezogenes Finanzierungssystem, wie dies vom Bundesgesetz über die Krankenversicherung für die Vergütung von stationären Behandlungen in den Spitälern und Kliniken vorgegeben wird, nicht erfüllt sind. Entsprechende Mängel müssten in den ersten Anwendungsjahren durch stark unterschiedliche Basisfallpreise ausgeglichen werden. Dies steht dem Anspruch an ein System entgegen, welches eine möglichst faire Finanzierung wie auch aussagekräftige Betriebsvergleiche gewährleisten sollte.

Der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, die für 2020 geplante tarifwirksame Einführung von ST Reha zu verschieben. Anstelle der vorliegenden Version soll ein code-gestütztes Modell, bei dem die Prozeduren und Leistungen mittels der vom Bund erfolgten Einteilung der medizinischen Behandlungen (CHOP—Klassifikation) fallbezogen erhoben und abgebildet werden, entwickelt werden. Die Einführung des code-gestützten Modells ist auf den 1. Januar 2022 beabsichtigt.

Die SwissDRG AG ist derzeit damit befasst, zusammen mit den Leistungserbringern die nötigen Kosten- und Leistungsdaten für ein code-gestütztes Modell zu erfassen. Diese Daten liegen frühestens 2019 vor und können dann für die Entwicklung einer die Anforderungen an ein leistungsorientiertes System erfüllender Tarifstruktur verwendet werden. Gleichzeitig kann die Datenbasis breiter abgestützt werden.

Bis zum Vorliegen des code-gestützten Modells sind die derzeit angewendeten Tagespauschalen mit Abstufungen u.a. für die Bereiche Neurologie und Paraplegie weiter anzuwenden. Mit den Anwendungsmodalitäten können die Abgrenzung zu den weiteren Anwendungsbereichen, insbesondere zur Akutsomatik (SwissDRG), sichergestellt werden.

Auskunftspersonen:

Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb, VR-Präsident SwissDRG AG
Tel. 081 257 25 01, E-Mail Christian.Rathgeb@djsq.gr.ch

PD Dr. med. Simon Hölzer, Geschäftsführer der SwissDRG AG
Tel. 076 4035536, E-Mail simon.hoelzer@swissdrg.org